Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Didaktisch-methodische Hinweise 6

Herbst

Packliste für den Herbst 7
Herbsträtsel 8
Leider (Gedicht) 9
Die Birne 9
Schul-ABC 10
Herbststimmung 12
Der Unfall 14
Werbung wirkt 15
Der Schulmeister (Gedicht) 16
Der alte Herr Maier 1 18
Der alte Herr Maier 2 19
Abschied 21

Winter

Packliste für den Winter 23
Winterrätsel 24
Packliste für Weihnachten 25
Der Nikolaus kommt nur zu kleinen Kindern 26
Fröhliche Weihnachten 27
Was wäre, wenn 29
Wut 1 30
Wut 2 31
Wohin mit mir? 32
Oma sagt Nein! 33
Nur ein Wort 33
Unser Ausländer 34
Immer nur die anderen! 35
Ziellinie 35
Der Pirat 36
Manchmal (Gedicht) 37

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Frühling

Packliste für den Frühling 39
Frühlingsrätsel 40
Alle Macht den Kindern (Gedicht) 41
Braune Locken 42
Erster Kuss, erste Liebe 43
Liebe ist (Elfchen) 44
E-Mail an Leo 45
Er liebt mich, er liebt mich nicht 47
Was ist bloß los mit mir? 47
Das Nest verlassen 48
Stell dir vor 48

Sommer

Packliste für den Sommer 49
Sommerrätsel 50
Blitz und Donner 51
Das Meer 53
Ein echter Fan!? 54
Wer sitzt in der Schule und kriegt den Kopf nicht hoch? (Gedicht) 55
Fliegen (Gedicht) 55
Freundschaft 56
Schwein gehabt! 57
Weil es im Sommer geregnet hat 59

Sprachspaß-Sprechspiele

Wir zählen tierisch exotisch bis 10 60
Gibt's nicht! Oder doch? – Tierische Sätze 61
Komisch! 61
Tier-ABC für Fortgeschrittene 62
Blitzlichter 64

Arbeitsblätter 67
Erläuterungen zum Einsatz der Materialien 77

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Packliste für den Herbst

Laub – die Bäume entblättern sich

Kälte – wir brauchen wärmere Kleidung

Farben – der Herbst leuchtet besonders schön

Drachen – steigen in den Himmel

Jahrmarkt – ein herbstliches Vergnügen

Kurze Tage – zu Hause wird es gemütlich

Kastanien – eignen sich zum Basteln und Werfen

Sturm – zieht jetzt häufiger um die Häuser

Erntedank – die Früchte des Sommers sind geerntet

Halloween – Kürbisse, Spuk und gruselige Kostüme

Laternen – basteln die Kinder zu Sankt Martin

Nebel – die Welt packt sich in Watte

November – der Monat, um an liebe Verstorbene zu denken

Tiere – sie fressen sich Winterspeck an

Natur – sie legt sich zur Ruhe

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

Herbsträtsel

Werden im Herbst die Tage länger oder kürzer? KÜRZER	Was fliegt am Himmel und wird mit einer Schnur fest gehalten? DRACHEN
Meist sind es ganz viele. Sie werden bunt und fallen vom Baum. Was sind das? BLÄTTER	Finde ein Wort für Pflaumen, Äpfel und Birnen. Wie nennt man sie zusammen? OBST
Auf dem Fahrrad schiebt er mich, wenn er von hinten weht. Er bremst mich, wenn er von vorne weht. Wer ist das? WIND	Warnung! Dieser Wind kann Bäume ausreißen und Ziegel vom Dach werfen. Wie nennt man ihn? STURM
Es ist ein Dach aus Stoff und steckt auf einem Stock. Man spannt es bei Regen auf und hält es über den Kopf. Was ist das? REGENSCHIRM	Wie nennt man die eingesammelten reifen Früchte aus Gärten, von den Bäumen und den Feldern? Es gibt ein Wort dafür. ERNTE
Dieses Wasser kommt vom Himmel und fällt in vielen kleinen Tropfen aus den Wolken heraus. Was ist das? REGEN	Was brauchen Autos und Fahrräder, wenn sie im Herbst morgens und abends auf der Straße fahren? LICHT

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

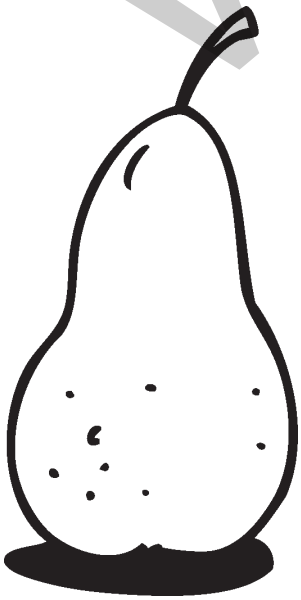
© Persen Verlag

Leider

Die Ferien sind bald vorbei,
Die Schule ruft uns nun herbei.
Die Lehrer woll'n uns wiederhaben.
Aus ist die lange schöne Zeit,
Ganz ohne Mathe weit und breit.
Jetzt gibt es wieder Sachaufgaben.
Auch Lesen und Werkunterricht
Entgeht uns Schülern leider nicht.
Was bleibt, ist wieder abzuwarten,
Bis dann die nächsten Ferien starten.

VORSCHAU

Die Birne



Birne: auf dem Baum, gelb, reif, lecker
Peter: unterm Baum, 14, fit, mutig, hungrig
Baum: Stamm, Ast, Zweig, KNACKS
Birne: PLATSCH
Peter: AU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Packliste für den Frühling

Wärme – genießen, die Mädchen legen die dicken Jacken ab

Winterschlaf – die Natur erwacht

Frühlingsblumen – bringen Farbe ins Leben

Bäume – kleiden sich in Grün

Licht – die Tage werden länger

Lämmer – in der Tierwelt gibt es überall Nachwuchs

Ostern – Schokolade, Eier und Osterhase, früher einmal, und Ferien

Gefühle – schalten auf Aktion

Mode – treibt es jetzt bunt

Mai – eignet sich besonders fürs Verlieben, Verloben und Heiraten

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

E-Mail an Leo

Tim 1

Hallo Leo,

Ich will eine Frau!

Die Frau ist Lara. Sie ist neu an der Schule und in der Klasse nebenan. Heute mache ich Lara Komplimente. Ich sage ihr was Tolles. Lara, sage ich, du hast wunderschöne, lange Haare. Ob Lara das mag? Leo, ich bin aufgeregt ...

LG
Tim

Lara 1

Hallo Leo,

Ich bin neu an der Schule. Das ist blöd, weil ich noch keine Freunde habe. Heute in der Pause war da ein Junge. Ich glaube, er ist 13 oder 14, wie ich. Er stellte sich zu mir und sagte: „Ich bin Tim. Deine Haare sind toll." Dann ging er weg. Ich finde Tim nett. Leo, wie soll ich es ihm sagen, ich bin doch noch neu?

LG
Lara

Lara 2

Hallo Leo,

Heute habe ich zwei Schokoriegel mit. Einen gebe ich Tim in der Pause. Leo, ich bin aufgeregt ...

LG
Lara

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Er liebt mich, er liebt mich nicht …

Marie ist verliebt. Tom heißt er. Er geht in dieselbe Klasse wie Marie. Jeden Tag freut Marie sich auf die Schule. Dann sieht sie Tom wieder. Die Lehrerin schimpft oft mit ihr: „Marie, pass auf! Wo bist du nur wieder mit deinen Gedanken?“ Keine Frage, bei Tom natürlich!

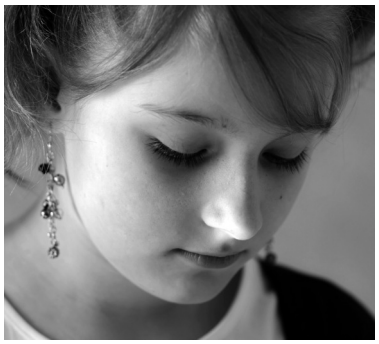
Er sitzt ihr gegenüber. So kann sie ihn gut beobachten. Tom guckt aber gar nicht zu ihr. Er redet auch nicht mit ihr in der Pause. Dabei macht sie sich jeden Tag schön für ihn. Das bemerkt er gar nicht. Marie wird immer trauriger. Das schöne Kribbeln vom Anfang geht weg. Dafür kommt ein Ziehen im Bauch. Dann wird es ganz schlimm.

Da sieht Marie, wie Tom seinen Arm um die Schulter von Saskia legt. Aus der Traum!

Was ist bloß los mit mir?

Es gibt Tage, da habe ich einfach nur schlechte Laune. Ich weiß nicht, warum. Niemand war böse zu mir, es gab keinen Streit mit Eltern, Geschwistern oder Freunden. Trotzdem möchte ich nur in meinem Zimmer bleiben, Musik hören und meine Ruhe haben. Über nichts kann ich mich freuen, selbst meine kleine Schwester bringt mich nicht zum Lachen. Dabei ist sie wirklich komisch.

Mama kennt das schon. Wenn ich beim Mittagessen diesen „Keiner-hat-mich-lieb“-Blick habe, ist sie meist besonders lieb zu mir. Sie lässt mich dann einfach in Ruhe und sagt auch meinen Geschwistern, sie sollen mich nicht nerven. Das ist echt nett von ihr.



Manchmal, wenn ich das Traurigsein satt habe, gehe ich zu Mama. Dann kann ich mich von ihr in den Arm nehmen lassen und einfach losheulen, ohne Grund. Sie streichelt mir über den Rücken und hält mich ganz fest, wie früher, als ich ein kleines Mädchen war. Das tut gut und tröstet mich. Sie nennt mich dann „mein kleiner Kaktus“, keine Ahnung, warum.

Neulich habe ich sie einfach gefragt, ob sie weiß, was los ist mit mir. Da hat sie mich sanft an den Schultern gepackt, mir in die Augen geguckt und gesagt: „Ach, Kind, das nennt man

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag